



Talente fördern – auch im Sport

Sparkasse Nürnberg unterstützt die Fecht-SAG – Überzeugendes Konzept – Vorführungen in den Schulen mit Reaktionstests



Chayenne (links) und Leonie bereiten sich auf ihre nächste Trainingseinheit vor. Aufmerksam beobachtet von Benjamin Jung (hinten links) und Tobias Hell (hinten rechts).

Es ist heiß, sehr heiß, in der Sporthalle der Ludwig-Uhland-Schule im Nürnberger Norden. Doch Chayenne und Leonie lassen sich davon nicht beeindrucken. Wieder und wieder absolvieren die beiden Mädchen auf den Fechtbahnen ihre Übungseinheiten. „Ihr sportlicher Ehrgeiz imponiert mir“, sagt Benjamin Jung, der Sportreferent der Sparkasse Nürnberg. „Im Hochsommer in der Halle zu trainieren, wenn die Klassenkameraden im Freibad sind, das ist Ehrgeiz.“

Chayenne und Leonie sind zwei von 200 Mädchen und Jungen, die zu der „fechkids“-SAG gehören. Eine von mehreren Schulspartarbeitsgemeinschaften, die wiederum die Sparkasse Nürnberg finanziell unterstützt. „Ohne diesen Partner wäre das alles gar nicht möglich“, betont Tobias

Hell. „Das gilt übrigens im gleichen Atemzug für Unterstützung durch die Stadt“, ergänzt der Vorsitzende vom Fechterring Nürnberg. Junge Menschen für diese olympische Sportart zu begeistern – das ist „unser großes Ziel“, erläutert Hell. Dafür wurde bereits zum Schuljahr 2012/13 die „fechkids“-SAG gegründet. Daran teilnehmen dürfen Jungen und Mädchen im Alter zwischen sieben und zehn Jahren. Einmal wöchentlich trainieren sie dann in der Schulgruppe gemeinsam mit anderen Grundschulen und erlernen dabei die Grundlagen des Fechtens.

Um sie dafür zu gewinnen, geht der Fechterring in die Schulen. Dort führt er sowohl diese Sportart vor als auch einen Film dazu. Danach gibt es für die Interessierten einen spielerischen Reaktionstest. Ein perfektes Paket, das „sich für uns ausgezahlt hat“, sagt der Vorsitzende des Fechter-

rings Nürnberg. „Die Kinder sind so begeistert davon, dass auch ihre Eltern sofort mitziehen. Dadurch konnten wir als Verein nicht nur die Zahl unserer Mitglieder auf aktuell 140 steigern, sondern auch zahlreiche Talente sichten und fördern, die in unserer Sportart später einmal für Furore sorgen werden, national und international.“

Für Jung ist das quasi ein Geschäft auf Gegenseitigkeit. „Der Fechterring hat ein originelles Konzept, das uns sofort überzeugt hat“, sagt der Sportreferent der Sparkasse Nürnberg. „Deshalb sind wir auch sehr gern Partner dieser Fecht-SAG.“

Wie die Sparkasse Nürnberg das übrigens auch bei inzwischen 200 Sportvereinen ist. Besonders gut gefällt Jung, dass „wir mit der Fecht-SAG diese Sportart zu den Schülern bringen. So können sie diese gleich an ihrer Schule ausprobieren. Und er fügt hinzu: „Wenn talentierte Kinder in den Leistungssport möchten, begleitet sie der Fechterring von der SAG bis an den Leistungsstützpunkt an der Bertolt-Brecht-Schule.“ Die Sparkasse Nürnberg unterstützt die „fechkids“ pro Jahr mit 3.500 Euro. Hinzu kommen Spontan-Spenden. Zum Beispiel, wenn die jungen Fechter kurzfristig moderne E-Westen benötigen. Als es um die Ausstattung der neuen Sporthalle der Ludwig-Uhland-Schule ging, hat sich die Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg ebenfalls finanziell engagiert: Mit 20.000 Euro für die professionell verlegten Fechtbahnen.

Die gleiche Summe investiert die Zukunftsstiftung Sparkasse Nürnberg demnächst in die Außen-Beschattung der Halle. Jung: „Damit die Fecht-Talente noch bessere Rahmenbedingungen vorfinden als bisher.“ Denn: Im Hochsommer ist es dort heiß, sehr heiß.

Text: Norbert Gstatenbauer, Fotos: Peter Roggenthin

Helfen Sie mit!

Sparkasse Nürnberg bietet in Kooperation mit betterplace.org eine regionale Online-Spendenplattform an – Das gesammelte Geld geht zu 100 Prozent direkt an die Projekte

Die Sparkasse Nürnberg unterstützt Initiativen, Institutionen und Vereine – und das bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1821, somit also seit fast 200 Jahren. Egal, ob es dabei um Kinder und Soziales, Bildung und Umwelt, Sport oder Kunst und Kultur geht. Nun geht die Sparkasse Nürnberg einen Schritt weiter: Ab 27. September bringt sie mit www.gut-fuer-nuernberg.de ein neues Online-Spendenportal in Kooperation mit betterplace.org an den Start. Es schlägt eine Brücke zwischen den Initiativen, die finanzielle Hilfe brauchen, und den Bürgern, die das unterstützen möchten. Mit nur wenigen Klicks bringt das Spendenportal die beiden Seiten zusammen. Die Nutzung ist kostenlos. Die Spenden gehen zu 100 Prozent an die Organisationen. Ohne Abzug. Die Kosten für den Betrieb des Portals übernimmt die Sparkasse Nürnberg.

Zum Auftakt stellt die Sparkasse Nürnberg zusätzlich 10.000 Euro für eine Verdoppelungsaktion auf gut-fuer-nuernberg.de bereit. Die Aktion startet am 4. Oktober 2016. Ab 10 Uhr werden Einzelspenden für gemeinnützige Projekte bis zu einer Höhe von 200 Euro verdoppelt. Jede Spende zählt – helfen Sie mit!



Text: -ng., Grafik: Sparkasse Nürnberg

